

Im Slalom um die Pylonen

Fahrradprüfung: Steinberger Grundschule Beste im Landkreis Schwandorf

Steinberg am See. (rhi) Die Grundschule Steinberg am See gewann den Landkreis-Entscheid der Fahrradprüfung vor den Grundschulen Trausnitz/Rottendorf, Niedermurach und Maxhütte-Haidhof. Über 1400 Schüler aus 60 vierten Klassen im Landkreis übten im Schonraum der Jugendverkehrsschulen Schwandorf, Nabburg, Burglengenfeld und Neunburg vorm Wald korrektes Verhalten im Straßenverkehr. Die vier besten Klassen qualifizierten sich für das Finale auf dem Übungsplatz in Dachelhofen. Die Schüler befuhren den Parcours, mussten die Verkehrszeichen und Ampeln beachten, die Handzeichen richtig setzen und die Rechtsvor-Links-Regel berücksichtigen.

Verkehrserzieher der Polizei beobachteten den Ablauf und machten sich Notizen. Am wenigsten Fehler leisteten sich die Schüler der Grundschulen Steinberg am See und Trausnitz/Rottendorf (jeweils 29). Deshalb entschieden die meisten Null-Fehlerfahrten. Da hatte Steinberg fünf und Trausnitz/Rottendorf zwei. „So gute Leistungen hatten wir noch nie“,

Die Einzelsieger wurden in einem Zeitfahren durch Slalom-Pylonen hindurch ermittelt.

Bild: Hirsch



machte Karl-Heinz Ludwig den Schülern ein Kompliment. Der Beauftragte des Schulamtes hatte das Finale wieder vorbereitet und ließ sich von der Polizei und der Verkehrswacht unterstützen.

Die vier Finalisten schickten insgesamt 64 Schüler ins Rennen. Elf von ihnen leisteten sich überhaupt kei-

nen Fehler. Der Einzelsieger musste deshalb in einem Zeitfahren durch Slalom-Pylonen hindurch ermittelt werden. Es gewann Fabian Störzer (Maxhütte-Haidhof) vor Linus Scheitzach (Steinberg am See) und Emma Wiendl (Steinberg am See). Für die Einzelsieger hatte die Sparkasse Preise bereitgestellt. Die Mannschaften erhielten Pokale.